

## Fair Use Policy

Bei übermäßiger Verwendung von Videodownloads, Streams und Filesharing und anderen Bandbreitenintensiven Anwendungen behalten wir uns eine temporäre Reduzierung der Anschlussbandbreite vor, sofern andere Kunden von diesem Nutzungsverhalten beeinträchtigt werden (Fair-Use-Policy).

Dies dient auch zur Vermeidung von netzseitigen Überlastungen.

Die Fair-Use Policy wird angewendet auf Anschlüsse, die innerhalb der letzten 30 Tage ein Datenvolumen von mehr als 500 GB in den Produktgruppen IS ADSL/VDSL BSA und Classic bzw. 1.000 GB in den Produktgruppen IS DSL Wireless und IS FTTH **und** innerhalb der letzten 24 Stunden ein Datenvolumen von mehr als 10 GB übertragen haben.

Trifft dies für einen Anschluss zu, behalten wir uns vor die netzseitige Priorität sowie die verfügbare Anschluss-Bandbreite mit weiter steigender Nutzung zu senken.

Wird die Fair Use Policy aktiviert, kann die Anschlussbandbreite je weiteren 10G Tages-Verbrauch und den Faktor 0,5 gesenkt werden. Die Minimal-Bandbreite liegt bei mindestens 1.000 Kbit/s.

Die Fair Use Policy ist jeweils 24 Stunden aktiv, danach erfolgt eine Neubewertung der Verbrauchswerte.

Bei aktiver Fair Use Policy wird dies in den DSL Statistiken im Kunden-NOC mit einem entsprechenden Hinweis angezeigt.

Auch bei aktiver Fair Use Policy kann der betroffene Anschluss weiter genutzt werden.

Mit reduzierter Bandbreite ist der Abruf von Webseiten, eMails und Youtube-Videos weiterhin möglich.

Übrigens:

Mit einem Datenvolumen von 200GB können Sie:

- Über 150 Stunden HD-Videos herunterladen
- Über 250 Stunden normale Videos anschauen
- Über 200.000 Webseiten aufrufen
- Über 5200 Stunden lang telefonieren oder skypen